Subscriptions- und Anzeige-Bedingungen.

Die Subscriptionspreise der „Tennessee Staats-Zeitung“ sind wie folgt:

Für ein Jahr nach außerhalb	$14.00
Für sechs Monate	7.00
Für drei Monate	3.50
Für einen Monat	1.40
Für eine Woche in der Stadt	—,30
Einzelne Nummern	—,10
Sonntagsblatt per Jahr	4.00

Das tägliche Blatt kostet $3.50 per Vierteljahr, frei in's Haus geliefert.

Subscriptionen müssen vorausbezahlt werden.

Preise der Anzeigen:

Square	1 Tag	$1.00, jeden weitern Tag	$—,54
1 „	1 Woche	3.50, jeder weitere Square	2.00
1 „	2 Wochen	6.00, „ „ „	2.50
1 „	3 „	8.00, „ „ „	3.50
1 „	1 Monat	9.00, „ „ „	4.00
1 „	2 „	12.00, „ „ „	5.00
1 „	3 „	14.00, „ „ „	6.00
Eine Viertel-Spalte,	1 mon		27.50
„ „ „	2 „		40.00
„ „ „	3 „		50.00
Eine halbe Spalte	1 mon		50.00
„ „ „	2 „		65.00
„ „ „	3 „		75.70
Eine Spalte,	1 „		80.00
„ „	2 „		120.00
„ „	3 „		150.00

Candidaten-Anzeigen:

Für Staatsämter	$10.0
„ County	10.00
„ Stadt	5.00

Anzeigen in der Special-Spalte beim ersten Male $1.00 für 1—5 Zeilen, jede weitere Linie 20 Cents. Weitere Anzeigen per Linie 10 Cents.

Anzeigen in den Localspalten werden mit $1.00 für 1—2 Linien berechnet, jede weitere Linie mit 30 Cents.

☞ Wohlthätigkeits-Anzeigen werden gratis aufgenommen. Anzeigen von Gesellschaften und Vereinen berechnen wir zum halben Preise.

Zahlung für Anzeigen und Subscriptionen von außerhalb der Stadt erbitten wir uns pränumerando und ersuchen um die Zusendung von kleinen Beträgen durch Post-Office-Orders.

Tennessee Staatszeitungs-Gesellschaft.
Lock-Box 83.
Nashville Tenn,

Terms of Subscription.

Yearly, (invariably in advance,)	$14 50
Half-Yearly	7 40
Quarterly,	3 35
Monthly,	1 10
Per week,	10
Single Copies,	50

Rates of Advertising.
PAYABLE IN ADVANCE.
(TEN LINES OR LESS TO CONSTITUTE A SQUARE.)

1 Square,	1 day, $1 00—each add'l insert'n	$	50
„ „	1 week 3 50—each add'l square		2 00
„ „	2 „ 6 00		2 50
„ „	3 „ 8 00		3 50
„ „	1 month 9 00		4 00
„ „	2 „ 12 00		5 00
„ „	3 „ 14 00		6 00

TO ADVERTISERS IN DETAIL
THE RATES WILL BE AS FOLLOWS:

Quarter Column,	1 month,	$27 00
„	2 „	40 00
„	3 „	50 00
Half Column,	1 „	50 00
„	2 „	65 00
„	3 „	75 00
One Column,	1 „	80 00
„	2 „	120 00
„	3 „	150 00

Announcements for Candidates.

OR STATE OFFICES,	$10 0
„ COUNTY	10 0
„ CITY	5

Advertisements in the Special Column, first time, from 1 to 5 lines, $1.00—each additional line 20 cents; subsequent insertions, 10 cents per line. In Local Column, first time, from 1 to 3 lines $1.00—each additional line, 30 cents; subsequent insertions, 15 cents per line.

Advertisements of Benevolent enterprises will be inserted in our paper free of charge. For advertisements of societies we will charge half price.

Erste
National-Bank.
Nashville, Tennessee.

Finanzieller Agent und designirter Depositär für die Ver. Staaten und Fiscal Agent für den Staat Tennessee.

Eingezahltes Anlage Kapital $250,000
Ueberflüssiger Fond 30,000

Empfängt Depositen und besorgt Collektionen in allen zugänglichen Punkten der Ver. Staaten.

Ver. St. Bonds, Gold, Silber und Uncourantes Geld
werden ge- und verkauft.

J. C. McCrory, Cassirer.
A. G. Sanford, Präsident.
R. G. Jamison, assistirender Cassirer.

jun16 3mo.

Die
zweite National-Bank
von Nashville,
College Straße, nahe Union.

Designirter Depositär und finanzieller Agent für die Ver. Staaten und den Staat Tennessee.

Die Bank ist bereit, alle regelmäßigen Bankgeschäfte besorgen und Wechsel auf
New York,
New Orleans,
Louisville und
Cincinnati
auszustellen.

Regierungsbonds, Gold und Silber gegen Commission verkauft und eingekauft.

John Lumsden, Präsident,
W. J. Thomas, Kassirer.
27jun6Mt.

Dritte National-Bank
von
Nashville, Tenn.
Aktionäre:

W. W. Berry,	M. Burns,
John Kirkman,	Jos. W. Allen
D. Weaver,	Edgar Jones,
Dan F. Carter,	A. P. Duncan,
Alexander Fall,	Chas. F. Hillman,
	Edmund Cooper.

Diese Bank befindet sich in dem Gebäude, welches früher von der Planters Bank bewohnt war, an der Ecke Union u. College und ist bereit, Gold, Silber, Drafts, U. S. Bonds und Staatsbonds zu verkaufen; Noten, Drafts, Coupons 2c. in allen Theilen der Union zu collektiren.

5—20 und 7.30 Schatzamtsnoten immer vorräthig und zum Verkauf. Gold Coupons eingelöst u. Compound Interest Notes zu den höchsten Raten angekauft.

Edgar Jones, Cassirer.
W. W. Berry, Präsident.
jun15 6mo.

General Agentur
für die
Bremer und Hamburger
Post-Dampfschiffahrts-Linien.
Wöchentliche Verbindung mit Deutschland.
Packetbeförderung nach Deutschland.
Wegen Passage von und nach Europa wende man sich gefälligst an
C. F. Adae,
Gen. Agt., Cincinnati, Ohio.
1jl1j

C. F. Adae,
Europäisches Bank & Wechsel-Geschäft.
Südwest-Ecke der Main und 3. Straße.
(Eine Treppe hoch.)
Cincinnati, Ohio.

Preußen, Bayern, Würtemberg, Hannover, Sachsen, Baden, Oldenburg, Großherzogthum und Kurfürstenthum Hessen, Mecklenburg-Strelitz und Schwerin, Nassau, Sachsen-Meiningen und Altenburg, Lippe-Schaumburg und Frankfurt a. M.

C. F. Adae,
4jl1j Consul.

Tennessee Colonisations- und Einwanderungs-Gesellschaft.

Incorporirt durch einen Act der gesetzgebenden Versammlung des Staates Tennessee vom 24. Mai 1866.

Autorisirtes Kapital $1,000,000
20,000 Actien, jede zu $50.

Organisation.
Gen. Maj. Geo. H. Thomas, Präsident.
R. W. Johnson, Vize-Präsident.
Felix R. Cheatham, Sekretär.
Anson Nelson, Schatzmeister.
Joseph Saudek, General-Agent für Einwanderung.

Directoren.
Gen. Maj. Geo. H. Thomas.
R. W. Johnson.
Samuel Watson,
Michael Burns,
J. W. Paramore,
L. C. Giers,
Ad. M. Heslebower.

Die Hauptzwecke der Gesellschaft sind: Ermunterung zur Einwanderung in unseren Staat und Verschaffung von Arbeit jeder Art.

Den ersten dieser Zwecke beabsichtigt sie durch Ankauf von Ländereien zu erreichen, wo sich angemessene Wasserkraft oder andere Vortheile für Fabrik-Unternehmen darbieten, sowie durch Ankauf größerer Landstrecken in der Nähe von Städten, Strömen und Eisenbahnen. Diese Ländereien sollen in passende Baustellen und größere Flächen ausgelegt und an den Einwanderer entweder zum wirklichen oder wenig erhöhten Kostenpreis in der Art verkauft werden, daß zwischen zwei verkauften eine od andre Parcelle liegen bleibt. Der Käufer hat ein Viertheil baar und das Uebrige in 1, 2 und 3 Jahre zu bezahlen.

Die Gesellschaft wird auch als Agentur für große Landbesitzer dienen, welche ihr Land colonisirt zu sehen wünschen.

Den Begehr nach Arbeit gedenkt die Gesellschaft durch Beschaffung von Handwerkern, Gärtnern und jeder Art von Arbeitern zu befriedigen. Sie wird Arbeit verschaffen können, da es ihr möglich ist, Beschäftigung zu lohnenden Preisen im gesundesten und fruchtbarsten Klima der ganzen Welt zuzusichern und ebenso wird sie im Stande sein, den Arbeitsgeber zufrieden zu stellen, indem sie die Arbeiter für ihn an irgend einen Landungsplatz oder eine Eisenbahn Station liefert. Wir beabsichtigen, unser System, alle Arten von Arbeitern nach jedem Theil des Staates zu befördern, immer mehr zu vervollkommnen. Wegen näheren Bestimmungen verweisen wir auf unser Circular über diesen Punkt.

Der Gewinn der Gesellschaft wird von dem späteren Verkauf der vorbehaltenen inzwischen liegenden Grundstücke, vom Aufbau von Dörfern und Städten an dazu geeigneten Stellen, von der Aufhülfe von Fabriken, der allgemeinen Entwickelung der Produkten- und Mineral-Reichthümern des Staates und endlich von den Gebühren für Besorgung von Arbeit erwartet.

Da unser Capital auf dem Landbesitz der Gesellschaft basirt ist, so muß jede Wertherhöhung des letzteren nothwendig die Actien in gleichem Maße werthvoller machen und daher werden unsere Actien-Inhaber dieselben eben so sicher als vortheilhaft finden.

Die Haupt-Office wird in Nashville, Tenn., gehalten, und die Gesellschaft beabsichtigt, Sub-Agenten in jedem County des Staates anzustellen. Subscriptionsbücher befinden sich in den Händen von Anson Nelson, Schatzmeister; Felix R. Cheatham, Sekretär, und Jos. Saudek, General-Agent für Einwanderung, welche autorisirt sind, Unterzeichnungen für Actien der Gesellschaft entgegen zu nehmen.

Geo. H. Thomas,
Präsident der Tenn. Colonisations- und Einwanderungs-Gesellschaft.
Felix R. Cheatham,
Sekretär. jun17.bv,

Gold-Medaillon Pianos.

Wm. Knabe & Co.,
Fabrikanten
von
Flügeln, Tafelform Pianos und aufrecht stehenden Pianos.
Baltimore, Md.

☞ Zeugnisse von der Vorzüglichkeit dieser Instrumente von
Thalberg, Gottschalk, Strakosch, Satter, Anschütz, Maretzeck
und den ersten Künstlern und Amateuren des Landes.

Jedes Instrument wird auf 5 Jahre garantirt.

J. Luck, in Luck's Building, ist alleiniger Agent für Nashville und Umgegend für obige berühmte Instrumente und Käufer werden es zu ihrem Vortheil finden, bei ihm vorzusprechen, ehe sie anderwärts kaufen.

J. Luck,
uli3Mo. Church Straße.

Versicherung.

Die Tennessee
Marine- und Feuer-Versicherungs Gesellschaft
hat unter dem neuen Charter hat ihr Geschäft in
No. 34 Nord College Straße,
nächste Thür an der Ecke von Union Straße, eröffnet.

F. W. Allen, Präsident.	A. W. Butler, Sekretär.

Direktors:

Jno. M. Hill,	Watson M. Cook,
C. A. R. Thompson,	D. Weaver,
Da'l. F. Carter,	Jno. B. Johnson,
Sam. Vanleer,	John W. Terraß,
R. B. Cheatham,	A. G. Adams.
Joseph W. Allen.	

20Ar

American Expreß-Company.
Merchants Dispatch,
Fracht-Linie von
New-York und Boston nach allen südlichen Plätzen.

Befördert Waaren ebenso schnell als die reguläre Expreß, und zu den regulären Tarif-Eisenbahn-Preisen.

☞ Packete adressire man:
„Merchants Dispatch“
und übergebe dieselben an unser Depot:
Ecke von Hudson und Sommer-Straße
New-York,
oder
Weston Eisenbahn Depot, Boston,

A. H. Livingston, Agent, No. 1½ Murray Straße, New York.
Geo. C. Kidder, Agent, No. 69 Washington Straße, Boston.
C. Cummings, Superintendent, Buffalo.

Information in Betreff der Preise, Zeit und Classificationen ertheilen
Geo. B. Hibbard & Co.,
Agenten.
No. 90 Nord Market Straße
13j3mt Nashville, Tenne

Die Nationale Expreß- und Transportations-Gesellschaft.

Capital . . . . $10,000,000.

Gen. Jos. E. Johnston, Präsdt.
B. F. Fickin, General-Superintendent.

Hat eine Office in No. 27 Nord Cherry Straße, 3 Thüren von Union eröffnet. Die „National Expreß- und Transportations Company“ ist jetzt bereit, ein allgemeines Expreß-Geschäft zu billigen Preisen, wie je zuvor durch irgend eine Gesellschaft berechnet wurden, zu betreiben. Durch ein Arrangement mit verschiedenen verantwortlichen Versicherungs-Gesellschaften getroffen, werden alle Geld- und Werthpackete voll versichert und keine Extra-Berechnung dafür gemacht. Dieses bietet den Versender eine doppelte Sicherheit im Falle eines Verlustes. Alle Anstrengungen werden gemacht, um die, welche uns beehren, zufrieden zu stellen.

Joel Davis,
al da Agent.

1866.
Hamburg-Amerikanische
Packetfahrt Actien-Gesellschaft.

Post-Dampfschiffahrt
zwischen
Hamburg und New-York,
via Southampton,

vermittelst der neuen, auf das Solideste erbauten und Eleganteste eingerichteten großen eisernen Post-Dampfschiffe

Allemania,	2500 Tons,	(neu)	Capt. R. Trautman
Germania,	2900	„	„ H. Ehlers.
Saxonia,	2500	„	„ E. Meier.
Borussia,	2100	„	„ H F Schwensen
Bavaria,	2400	„	„ A. Taube.
Teutonia,	2400	„	„ P. H. Haack.
Cimbria,	2500		(im Bau.)

Zwei Dampfer im Bau begriffen.

Die Dampfer dieser Linie werden während dieses Jahres regelmäßig von New-York nach Hamburg und zwar am

Jan. 6. 20.	Juli 7. 14. 21. 28.
Febr. 3. 17	Aug. 4. 11. 18. 25.
März 3. 17. 31.	Spt. 1. 8. 15. 22. 29
Apr. 14. 21. 28.	Oct. 6. 13. 20. 27.
Mai 5. 12. 19. 26.	Nov. 3. 10.
Juni 2. 9 16. 23. 30.	

abfahren.

Von New-York nach Hamburg, Havre, London und Southampton:

1. Cajüte { Oberer Salon	$105 00
{ Unterer Salon	62 50
Zwischendeck	37 50

Von Hamburg u. Havre nach New-York:

1. Cajüte { Oberer Salon	$112 50
{ Unterer Saloon	80 00
Zwischendeck	45 99

(zahlbar in Gold oder Papier-Geld mit Gold-Agio.)

Kinder zwischen 1 und 10 Jahren die Hälfte. (Alle inclusive Beköstigung.)

Retour-Tickets zu ermäßigten Preisen.

Außerdem werden während des ganzen Jahres Extra Steamers abgehen, so daß nahezu eine wöchentliche Verbindung zwischen New-York und Hamburg stattfinden wird.

☞ Packete nach Europa nehmen wir bis 9 Uhr am Abgangstage eines jeden Dampfschiffes an.

Wegen Passage in diesen Dampfern wende man sich in New-York an die General-Agenten der Linie
C. B. Richard und Boas,
No. 6 Barclay-Straße, nahe Broadway.
12. März 6mts.

Heidelbach, Baur u. Co.
No. 53, West 3. Straße, zwischen Walnut und Vine,
Cincinnati, Ohio.
—0—
Europäisches Bank- und
Wechsel Geschäft,
(auswärtiges Departement von Espy, Heidelbach und Co.)
—0—

Wir kaufen und verkaufen Wechsel jeder Art auf London, Paris, Amsterdam, Frankfurt a. M., Hamburg, Bremen, Berlin, Leipzig, Köln, Stuttgart, Nürnberg München, Karlsruhe, Straßburg, Zürich und sonstige europäische Plätze, besorgen

Auszahlungen und Collectionen
von Geldern und Erbschaften, auf Vollmachten und Anweisungen in allen Theilen Europa's und zahlen die höchste Tagesprämie auf Gold und Silber.

Heidelbach, Baur u. Co.,
Banquiers,

Fremde Wechsel
zu jeder beliebigen Summe
auf
Alle Theile in Deutschland, England, Irland und Frankreich.

Depositen werden entgegen genommen. — Südliche Banknoten und alle Arten Regierungs-Stocks werden eingekauft und verkauft.

☞ Die Bank ist offen von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Nachmittags.

Wing, Tobey & Co.
Banquiers
au2 1m Ecke Union und Cherry Straße, gegenüber der Tennessee Bank.

Tennessee und Pacific
Eisenbahn
Aktien.
Bücher
zur
Zeichnung von Aktien
in dieser Bahn liegen jetzt in folgenden Officen offen:

Joseph W. Allen,
Schatzmeister, Union Bank.
J. W. Paramore,
Sekretär, No. 45 College Straße.
W. T. Berry,
Buchhändler, No. 30 Public Square.
John P. Campbell,
Agent, No. 25 Public Square.

Wollt ihr ehrenhaft Antheil nehmen in dieser großen
Staats- u. Nationalbahn,
welche Nashville Kohlen und andere Vortheile zu Manufactur-Betrieb gewähren wird, wie irgend einer Stadt? Es unterliegt keinem Zweifel, daß diese Bahn für unsere Stadt eine der größten und reichsten

Kohlen, Oel und andere Mineralprodukte enthaltenden Gegenden

aufschließen wird. Sie wird bei 90 Meilen den kürzesten und wohlfeilsten Weg nach New-York und bei 50 Meilen den nächsten Weg nach Memphis und New-Orleans bilden.

Sowohl das Interesse als die Selbstbeschützung bringen darauf hin, daß wir Alle

prompt und reichlich zeichnen sollten.

Jeder Bürger wird dringend ersucht auf 1—100 Actien zu zeichnen, je nachdem es seine Mittel gestatten, und zwar sofort. Das würde einen schnellen und glorreichen Erfolg sichern, der allem, was für unsere Stadt und den Staat geschehen, die Krone aufsetzen würde. jul24 tfr

---

Cumberland Valley Versicherungsgesellschaft.
Grund-Kapital $500,000.

Dieses ist eine einheimische Gesellschaft, durch die Tennessee Legislatur incorporirt, und ist jetzt organisirt und vorbereitet, Geschäfte zu eben so günstigen Bedingungen zu machen, als irgend eine östliche Gesellschaft.

Office 25 Cherry Straße,
Nashville, Tennessee.

G. H. Lenar, Präs.
S. L. Tripple,
Sekretär. jun20 3Mo.

Werthvolle
Oel-Ländereien
zu verpachten!!!

Die Jackson Mining und Petroleum Comp. beabsichtigt, 425 Acker Land in Putnam County, Tenn., an der Spring Creek gelegen, in Parzellen von 2½ bis 5 Acker zu verpachten. Dasselbe ist in der dortigen Gegend als die Buck Farm bekannt, und ungefähr 6 Meilen in nordöstlicher Richtung von Cookville gelegen. Die

Newman-Quelle,

welche jetzt an 75 Faß Oel den Tag liefert, ist nur 75 bis 100 Ruthen von demselben entfernt, und verdient obiges Angebot deshalb die Berücksichtigung Aller, welche sich derartigen Unternehmungen widmen wollen.

Ausführlichen Bericht, die Bedingungen betreffend, unter welchen diese Ländereien gepachtet werden können, ertheilt

Col. Chs. H. Irvin, A. Q. M. in Nashville, Tenn., oder Herr B. A. High

Superintendent der Compagnie, welche sich an Stelle der Compagnie auf obigem Lande befindet. juli2 3Mt

---

Unraffinirtes
Petroleum-Oel
zum Verkauf.
Hydrometer 30½ Grad Baumee.
—0—
Office des Superintendenten der „Overton County, Tenn., Oel- und Minen-Gesellschaft.
No. 66 Cherry Straße,
Nashville, Tenn.
jul21 3mt

Empire
Nähmaschinen Gesellschaft.
Hauptoffice:
616 Broadway
New-York.

Große Verbesserung in Nähmaschinen. Empire Shuttle, Axel Kraft Nähmaschinen. Arbeitet ohne Geräusch. Die Rotationskraft ist positiv und kann nicht leicht in Unordnung gerathen. Es ist die beste Familien-Maschine. — Besondere Aufmerksamkeit wird auf die neue und verbesserte Fabrik-Maschine für Schneider und Schuhmacher verwendet. Agenten werden verlangt, und liberale Commissionen bezahlt.

Empire Sewing Machine Company
jul27 2mt

Neues Glück
der
Kranken Menschheit!

Durch langjährige Bemühungen des Doctors J. Levy ist es endlich gelungen, ein neues Mittel, ohne mineralische Bestandtheile zu entdecken, welches die veraltetsten und gefährlichsten Krankheiten völlig und vollkommen gesund macht. Dasselbe ist bereits von Chemikern untersucht und von der höchsten Medicinalbehörde in Washington geprüft, als wirklich heilsam befunden und das Patent erhielt unter dem Namen **Levy's Medicine.**

Dasselbe stärkt den Magen und die Gedärme, entfernt jede Unreinlichkeit aus dem Körper, macht das Blut wieder gesund, so daß kein Magenkrampf oder Leibschmerzen oder Sodbrennen stattfinden kann; bringt großen Hunger und Appetit; heilt in kurzer Zeit die Diarrhöe und der Kinder Sommercomplaint; (für letzteres muß ausdrücklich die Medicin gefordert werden.) Verlängert das Leben der Lungen-Luftröhre- und Unterleibs-Schwindsüchtigen, Auszehrung, indem sie den weitern Verheerungen derselben Einhalt gebietet. Wegen letzterer Krankheit muß man sich direkt an den Erfinder wenden mit genauer Angabe der Persönlichkeit, des Alters, der Dauer der Krankheit; heilt das Asthma und verbietet der Cholera oder sonst ansteckenden Krankheiten im Körper sich einzuschleichen; regulirt das Blut, insbesondere der jungen Mädchen.

Ferner ist beim Erfinder zu haben: **Levy's Lebens-Balsam** (die Flasche $1½,) für gesunde Personen täglich tropfen- und in verschiedenen Krankheitsfällen löffelweise zu nehmen. Es ersetzt die Kräfte, erweckt die Lebensgeister, schärft die Sinne, benimmt das Zittern, lindert die Schmerzen der Gichtflüsse und heilt das Sodbrennen, tödtet die Würmer und heilt die Kolik des Magens und der Eingeweide in einigen Minuten und macht fröhlich; giebt dem Wassersüchtigen Linderung; heilt die Unverdaulichkeit in einer Stunde und benimmt das Herzklopfen und erweicht das Trommelfell des Tauben; lindert das Kopfweh, reinigt das Blut, bringt es in Circulation und ist vollkommen heilbar gegen die Gicht und der Hämorrhoiden und befördert die monatliche Reinigung der Frauenzimmer; für die Wiederhergellung des männlichen Geschlechts und für das hohe Alter. Es ist ein Bewahrungsmittel gegen alle ansteckende Krankheiten, Grippe, Cholera, Heit. Ein alter schwacher Greis nimmt einen Eßlöffel voll alle 8 Tage außer dem täglichen Gebrauch von 9 Tropfen, wird heiter und erlangt verjüngende Geistes und Körperkräfte und kann ein hohes Alter erreichen. Den Familien nicht genug zu empfehlen. — Gebrauchsanweisung besagt das Nähere.

Ferner das berühmte stärkende Augenwasser und zum Einreiben für an Nervenschwäche leidende Personen. Die Flasche 1 Dollar.

Ferner **Levy's Balsam,** (75 Cents) für Husten u. Keuchhusten der Kinder.

Ferner **Herzstärkender Balsam,** (30 Cts.) gegen Ohnmachten u. plötzlich überfallende Herzensschwäche.

Ferner **Levy's Salbe** gegen kranke Brüste, zum Erweichen, Aufziehen und vollkommene Heilung.

Ferner ein erst neu entdecktes Mittel gegen Wanzen und Mosquitos (die Flasche 50 Cts.) um selbige auf immer aus den Betten und Wänden zu vertilgen.

Rath wird unentgeldlich ertheilt von Morgens 8—10 und von 4—6 Uhr Nachmittags.

Dr. J. Levy,
Office 50½ Dearborn Street,
a20 3mt Chicago.

W. W. Ingersoll,
Rechts-Anwalt
und
Agent für Collectionen
von
U. S. Bounties,
40½ Cherry Straße,
Nashville, Tenn.

☞ Drei Monate volles Gehalt für Officiere.

Alle Officiere unter dem Range eines Brigadegenerals, die bis zum Ende des Krieges gedient, sind unter dem jüngst passirten Congreßakt zu

vollem Gehalt für drei Monate berechtigt.

Diejenigen Officiere, die drei Monate eigentliches Gehalt erhielten, als sie die Armee verließen, bekommen jetzt das volle Gehalt.

Bounties für Soldaten!

Alle Soldaten, die zwei und drei Jahre gedient haben, sind jetzt zu der additionellen Bounty unter der neuen Congreß-Akte berechtigt.

Rückständiges Gehalt, Pensionen 2c. werden prompt collektirt. — Personen, die in der Entfernung wohnen, können Geschäfte per Post besorgen. a1 1mt.

Jno Hugh Smith,
Rechts-Anwalt,
Office:
No. 6 Cedar-Straße, eine Treppe hoch,
17. März Nashville, Tennessee. 6mts

C. B. Brown, früher A. Q. M. U. S. Vol.	Geo. F. Brown, früher Chief-Clerk im Q. M. D.

B. S. Brown & Co.,
U. S. Claim-Agenten,
Nro. 64 Church Straße.
Jun13 6m.

Silas J. Allen.	F. P. Rexford.

Allen u. Rexford,
No. 3, Cedarstraße, zwei Thüren unterhalb des Public Square,
Advokaten und Rechts-Anwälte,
practiziren in allen Staats-, Militär- und Vereinigten Staaten-Gerichtshöfen. — Besondere Aufmerksamkeit erhalten Einforderungen von Ansprüchen (Claims) an die Behörden. 3mrz 6mte

---

William Shane,
Rechts-Anwalt,
Office:
No. 35 Cedar-Straße,
Nashville, Tenn.
17. März 6mts.

Soldaten Extra-Bounty!!!

Ich habe Vorbereitungen getroffen, um die Extra-Bounty entlassener Soldaten ihrer Erben oder Vertreter, auf Grund des letzten Congreß-Aktes zu collektiren oder auf ihre Ansprüche Geld vorzuschießen.

John Newton,
Anwalt und Claim-Agent.
No. 39 Cherry-Straße,
a12 ba. Nashville, Tenn.

H. G. Scovel,
Land-Agent.
Kauft und verkauft Land.
Collektirt Zinsen, vermiethet Wohnungen, Farmen, Gärten, Lots, Läden, 2c. 2c. 2c.
und giebt prompte Aufmerksamkeit allen Arten ihm übertragenen Unterhandlungen.

Empfehlungen:
Staat, Country und Nashville Stadt-Autoritäten.
Mitglieder der beiden Zweige des Nashville Stadtraths.
Herausgeber und Redacteure der täglichen Nashville Zeitungen.
Postmeister von Nashville, Tennessee.

Office und Wohnung: Ecke Capitol Av. und Park Str., gegenüber der Ostfront des Staat-Capitols in Nashville, Tennessee.
—0—

Zu verkaufen:
Häuser, Lots, Gärten, Farmen, 2c., in verschiedenen Gegenden in Stadt und Land. Nachzufragen bei
H. G. Scovel.

Zu verkaufen oder zu vermiethen.
Ausgezeichnete Lots in „McGavock“, westlich von Germantown, in Nord-Nashville: für Cash oder zu annehmbaren Bedingungen. Nachzufragen bei
H. G. Scovel,
Real Estate Agent.

Zu verkaufen:
Ein großes Brickhaus und do. Lot, unter günstigen Verhältnissen. Nachzufragen bei
H. G. Scovel,
Real Estate Agent.

Prachtvolle, gesunde und schöne Lots in Nord-Nashville, auf ein oder zehn Jahre zu vermiethen; 50 bei 150 Fuß zu $100 per Jahr. Nachzufragen bei
i131 3mt H. G. Scovel.

Verkauf in Chancery
von
Baustellen in Trimbles Addition.

In Gemäßheit eines Dekretes im Falle des R. H. McEwen, jr. Ex'r, vs. Sallie T. McEwen und Andere, werde ich in öffentlicher Auktion auf dem Platze selbst am

Donnerstag, den 6. September 1866
28 wunderschöne Baustellen

zwischen Trimble und Nord Hillstraße und Maple und Trimble Avenue gelegen, zu dem Estate des verstorbenen Jno A. McEwen gehörig, an den Meistbietenden verkaufen. Diese Lots bilden den Block unmittelbar nördlich von der Residenz des Hon. John Trimble und sind

Innerhalb 100 Yards von dem gegenwärtigen Terminus der Süd Nashville Straßeneisenbahn.

Die Ausdehnung der Bahn wird dieselbe entlang der Westseite des Eigenthums führen.

Die Lots sind durchschnittlich 50 Fuß weit und alle laufen 150 Fuß zurück bis an eine 20 Fuß breite Alley. Die Lage ist freundlich, gesund, und die Nachbarschaft ausgezeichnet.

Die Verkaufsbedingungen sind ¼ baar und der Rest auf 6, 12, 18 und 24 Monate Credit, mit Zinsen vom Datum. Noten mit persönlicher Sicherheit sind erforderlich und eine erste Hypothek wird zurück behalten um die Zahlung zu sichern.

☞ Der Verkauf ist ohne Vorbehalt. ☜

a15bfe6 Morton B. Howell, C. und M.

Lookout Mountain House
auf der Höhe des
Lookout Mountain,
nahe Chattanooga, Tenn., gelegen.

Man hat von diesem Hotel die schönste Aussicht auf die herrlichsten Naturscenen und die großen Schlachtfelder, durch welche die Umgebung Chattanooga's so berühmt ist.

Familien und Touristen

haben schon seit langer Zeit dieses Haus besucht.

Ganz vor Kurzem ist es vollständig renovirt worden und besitzt jetzt jeden nur erdenklichen Comfort.

Badestuben, Billiardsalon, Kegelbahnen und Ballsaal.

Ein feines
Musik-Orchester
ist für die Saison engagirt.

Vom Hotel aus übersieht man fünf Schlachtfelder, den Tennessee Fluß und die Stadt Chattanooga.

Omnibusse bringen die Gäste, die mit irgend einem Bahnzug in Chattanooga ankommen, direkt in das Hotel.

Cooper & James,
10j3mt Eigenthümer.

Chattanooga, Tennessee.
Chattanooga Valley House
an der
Lookout-Straße.

Der Unterzeichnete empfiehlt seinen neu eingerichteten Garten und Saloon seinen Freunden und dem reisenden Publikum auf's Angelegentlichste.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens Sorge getragen.

John Großmann.
George Ehret.
18m3mt

Louis Mankel,
Brauer
von ächtem Lagerbier
Shelbyville, Tennessee

Braut das schönste Bier, das man auf der Strecke bis nach Atlanta haben kann. Er verschickt dasselbe für $16 einschließlich des Fasses. au6ba

---

Metropolitan Hotel,
Ecke der 7. u. Marktstraße,
Louisville, Ky.
Augustus Johnson . . . . Eigenthümer.
—0—

Reisende werden stets elegant eingerichtete Zimmer und die beste Küche vorfinden.
Bedienung rein deutsch.
Table d'Hote präcis 1 Uhr.
A la carte von Morgens 7 Uhr bis Abends 12 Uhr.
Mit obigem Hotel habe ich gleichzeitig eine
deutsche Weinstube
verbunden, wo stets die reinsten Weine zu haben sind. 3Amrz 6mte

---

Seidenwürmer.

(Fortsetzung aus letzter Sonntags-Nummer.)

Heliogabalus, sagt man, war der erste Römer, der ein Kleid trug, welches ganz aus Seide verfertigt war.

Wir lernen aus Tacitus, daß in der ersten Zeit der Regierung des Tiberius, etwa 17 Jahre nach Christi, der Senat eine Verordnung erließ, „Männer sollten sich nicht durch das Tragen seidener Kleider erniedrigen.“

Plinius aber sagt, zu dieser Zeit seien die Männer so ausgeartet gewesen, daß sie sich nicht einmal geschämt hätten, Kleider aus solchem Stoff zu tragen.

In Europa wurde die Kunst, Seide zu erzeugen und zu weben erst lange nach der christlichen Aera bekannt. Es war um das Jahr 555, als zwei persische Mönche dazu aufgemuntert vom Kaiser Justinian, sich in Indien Eier der Seidenwurm-Motte zu verschaffen und mit denselben, die in hohlen Stöcken geborgen waren, nach Constantinopel eilten. Auch brachten sie die nöthigen Vorschriften mit für das Ausbrüten der Eier, Zucht und Fütterung der Würmer, sowie für das Abnehmen, Spinnen und Weben der Seide.

Von Constantinopel aus verbreitete sich die Seidenwürmerzucht über Griechenland und erlangte in weniger als 500 Jahren eine so hohe Bedeutung und Ausbreitung, daß derjenige Theil Griechenlands, welchen man bis dahin unter dem Namen Peloponnesus kannte, Morea genannt wurde und zwar wegen der unermeßlichen Anpflanzung der Morus alba oder weißen Maulbeerbaumes.

Große Fabriken wurden in Corinth, Athen und Theben errichtet. Die Venetianer, welche bald darauf mit den Griechen in Handelsverbindungen traten, versorgten den westlichen Markt Europa's mehrere Jahrhunderte hindurch mit Seide. Mehrere Arten der neuern Seidenstoffe, wie Damast, Sammet, Atlas usw. waren damals noch nicht bekannt.

Gegen das Jahr 1130 eroberte Roger der Zweite, König von Sicilien den Peloponnes und brachte sowohl Seidenwürmer, als auch Leute, die ihre Behandlung verstanden, nach Palermo und Calabrien. In letzterem war der Erfolg der Spekulation so groß, daß selbst am heutigen Tage dort vielleicht mehr Seide producirt wird, als im ganzen übrigen Italien.

Nach und nach lernten die übrigen Theile Italiens, sowie Spanien von den Sicilianern und Calabresen diesen Betrieb kennen und endlich erlangten auch die Franzosen während des Krieges unter Karl dem Achten in 1499 in Folge ihrer Nachbarschaft die Kenntniß davon. Bald wurden große Maulbeerpflanzungen in der Provinz angelegt. Heinrich I. wird als der erste französische König erwähnt, welcher seidene Strümpfe getragen. Diese Neuerung jedoch kam ursprünglich aus Spanien, von wo seidene Strümpfe nach England an Heinrich den Achten und Eduard den Sechsten gesandt wurden.

Es wird erzählt, daß bei den Vermählungsfeierlichkeiten von Margaretha, Tochter Heinrichs des Dritten, mit Alexander dem Dritten von Schottland im Jahre 1251 eine verschwenderische Prachtentfaltung von 1000 englischen Rittern gezeigt wurde, die alle in seidenen Anzügen erschienen.

In England war etwa im Jahr 1455 eine Gesellschaft von Seidenhändlerinnen, die sich aber wohl mehr mit Stickereien und Putzsachen beschäftigt haben als mit einer Seidenfabrikation in großem Maßstabe, die nicht vor dem Jahre 1620 eingeführt wurde.

Sir Thomas Graham schreibt in einem Brief aus Antwerpen vom 30. April 1560 an Sir William Cecil, den großen Minister der Elisabeth:

„Ich habe nach Spanien geschrieben, um seidene Strümpfe sowohl für Sie als auch für Ihre gnädige Frau Gemahlin zu erhalten, welcher ich mich mit Ihrer Genehmhaltung zu empfehlen bitte.“

Bald darauf erhielt Cecil von Graham diese seidenen Strümpfe in schwarzer Farbe.

Strümpfe wurden in England bis zur Zeit Heinrichs des Achten von gewöhnlichem Tuch gemacht, selbst der König trug sie von Taffet. Nur durch glücklichen Zufall konnte er ein Paar seidene Strümpfe aus Spanien erlangen. Sein Sohn, Eduard der Sechste, erhielt ein Paar lange seidene Strümpfe aus Spanien als ein Geschenk von Sir Thomas Graham und Stow spricht darüber als ein großartiges Geschenk. Für lange Zeit blieben seidene Strümpfe ein Artikel von großer Seltenheit. Im zweiten Regierungsjahr der Königin Elisabeth, erzählt Stow, überrichte die Seidenhändlerin der Königin, Mistreß Montague, Ihrer Majestät ein Paar schwarzseidene, gestrickte Strümpfe als Neujahrs-Geschenk, welche Ihrer Majestät, nachdem Höchstdieselbe sie einige Tage getragen, so außerordentlich wohl behagten, daß sie nach Mistreß Montague sandte und sie fragte, ob sie mit solchen Strümpfen handle und sie mehr davon haben lassen könne, worauf jene antwortete: „Ich habe dieselben mit größter Sorgfalt verfertigt und nur für Ihre Majestät und da ich so glücklich bin, zu sehen, daß sie so wohl gefallen, werde ich gleich mehr anfertigen.“

„Thue das,“ sprach die Königin, „denn in Wahrheit, ich mag seidene Strümpfe sehr gern, denn sie sind so behaglich, fein und delicat, daß ich gar keine Tuchstrümpfe mehr anziehen will.“

Und so trug die Königin von dieser Zeit an bis zu ihrem Tode keine andern als seidene Strümpfe.

(Schluß folgt in nächster Sonntags-Nummer.)

---

* Das Louisville Journal meldet: General Grant hat sich vollkommen mit der Philadelphia Convention einverstanden erklärt. Ebenso Sherman.

Da Herr Prentice nicht hinzufügt, welche Philadelphia Convention er meint, so wollen wir, um Irrthümer zu vermeiden, constatiren, daß die Convention loyaler Südlicher gemeint ist, die am 3. September stattfinden wird. Mit dem Heuchlerpack, welches am 14. August in der Stadt der Bruderliebe Drachensaaten ausstreute, haben Männer wie Grant und Sherman nichts zu thun.

* Ein Correspondent nennt den Kurfürsten von Hessen-Darmstadt einen „notorischen alten Esel“. Das ist ein sehr unparlamentarischer Ausdruck.

* Professor Agassiz sagt, der Strich Hochland zwischen den Gewässern, die in den St. Lawrencestrom und denen die in den atlantischen Ocean fließen, gelegen, ist das älteste Land der Welt. Es war einst eine einsame Insel, umrauscht von den Wellen eines unendlichen Oceans.

* Grant sagte eines Tages in Conversation mit einem Freunde, daß es durchaus unnütz für England wäre, einen Gesandten in Washington zu halten, so lange Seward Staatssekretär sei. Seward ist ein besserer Diener für England, als irgend ein direkter Agent es sein könnte. Er besitzt keinen anderen Ehrgeiz, als Englands Interessen zu dienen und er benutzt alle Macht seines Amtes zu diesem Ende.

* Nachrichten aus Illinois, Iowa und Wisconsin melden, daß eine große Getreideerndte in diesem Jahre zu erwarten war. Doch die jüngsten heftigen Stürme haben viel, sehr viel Feldfrüchte total vernichtet. Mehr oder weniger Schaden ist durch den ganzen Nordwesten verursacht worden.

* Ein abscheulicher Mord wurde am Mittwoch Nacht in Union Township, Bartholomew County, Ind., verübt. Ein Mann Namens John Schneider wurde in einem Streit durch das Herz gestochen. Der Streit entstand einer jungen Dame halber, die Schneider von einer Gesellschaft nach Hause geleitete.

* Wie Wärme Gletscher tröpfeln macht und Ströme in den Rippen gefrorener Berge öffnet, so lernt das Herz erst den vollen Fluß und das Leben seines Kummers kennen, wenn er aufzuthauen und zu verschwinden beginnt.

* Eisenbahnzüge, in Form von Cigarren construirt, werden als Mittel empfohlen, den atmosphärischen Widerstand zu vermindern, der die Eile der Züge in ihrer jetzigen Gestalt um Bedeutendes verzögert.

* Professor Wilbur, Hamilton, C. W., meint, daß Petroleum aus Seepflanzen entstanden, ebenso wie Kohle ihren Ursprung in Landpflanzen hat.

* Um Weihnachten herum sind Eier sehr selten und folglich sehr hoch im Preise. Mit wenig Sorgfalt kann man sie im Sommer so verpacken, daß sie frisch und gut bis in den Spätwinter hinein bleiben. Eine der besten Weisen, Eier zu verpacken, ist sie in Holzkohlenstaub zu legen; man fülle eine Kiste mit diesem Staub und setze die Eier, das dicke Ende unten, hinein; man stelle die Kiste an einen kühlen, trockenen Ort und packe sie ein Mal alle vierzehn Tage um. Man stelle die Kiste an einen Ort, von welchem sie ins Auge fällt, so daß das Umpacken nicht versäumt wird.

Ein anderer einfacherer und vielleicht ebenso guter Plan ist, die Eier in irdene Krüge zu packen, die mit Kalkwasser angefüllt sind. Man gieße Wasser auf gelöschten Kalk und lasse es einige Tage bedeckt stehen. Die feinen Theilchen des Kalkes, die sich nicht auf den Boden setzen, verbleiben auf den Eierschaalen, füllen die Poren und erhalten die Eier vollkommen gut und frisch, selbst wenn die Dotter durch langes Stehen an die Schaale sich ansetzen sollten.

Die Schul-Ferien

können zur Erlernung eines netten, fließenden Styles in

Geschäfts-Schriften

benutzt werden. Niemand kann auf Erfolg im Geschäft rechnen, der nicht Geschicklichkeit im Schreiben und in der

Buchführung

erworben hat.

Beides kann leicht erlernt werden, ohne Jahre darauf zu verwenden und ohne die Schüler zu Ausgaben von $20 oder $30 für Bücher und Schreibmaterialien zu nöthigen, da diese Gegenstände kostenfrei geliefert werden.

Die Herren Dolbear, die ältesten und erfahrensten Lehrer in diesen Zweigen in Amerika haben seit vielen Jahren Lehranstalten in Nashville, New-York, New-Orleans, Memphis 2c. gehalten und sie glauben, daß sie Niemand im gründlichen treuen Unterricht übertrifft.

Mit Kenntnissen in diesen Zweigen und in der schönen und nützlichen Kunst der

Phonographie

finden junge Männer wenig Schwierigkeit, vortheilhafte Stellungen zu erlangen, was aber können sie ohne diese Kenntniß erwarten?

J. W. Dolbear,
über Smith's Drug Store, Ecke Church und Vine Str.
jul 12 tf.

Bethlehem Academy,
nahe Elizabethtown, Ky.

Dieses Institut, lange und günstig bekannt, schloß sein letztes Semester am 18. Juni mit großer Ehre und wird die Klassen wieder

am 1sten Montag im September

eröffnen.

Board, Unterricht in niedrigen Zweigen	$70.00
Höhere Zweige, Französisch und Spanisch, Zeichnen, Malen in Wasserfarben, Federzeichnungen und Oelmalerei	5.00
Italienische Malerei	8.00
Musik auf dem Clavier	20.00
Guitarre	15.00

Ankömmlinge mit Eisenbahnzügen finden Wagen in Elizabethtown bei Ankunft der Cars beim Schluß jeder Sitzung und zu jeder Zeit wenn es gewünscht wird, um junge Damen und Gepäck in das Institut zu befördern.

Um nähere Auskunft wende man sich an die Superiorin von Bethlehem, Elizabethtown, Ky.
a24 2mt

St. Cecilia Akademie.
Mt. Vernon,
nahe Nashville, Tenn.

Dieses berühmte Institut unter der Leitung der

Schwestern des Ordens St. Dominic,

ist in letzterer Zeit bedeutend vergrößert und mit allen modernen Einrichtungen versehen worden. Das nächste Semester wird am ersten Montag im September beginnen. Die Lage dieses Institutes läßt, was Gesundheit anbetrifft, nichts zu wünschen übrig.

Für weitere Information wende man sich an die Mutter Superiorin,

St. Cecilia Akademie. a41mt
Mount Vernon, nahe Nashville, Tenn.

Crocker's Schule.
in White Creek Springs.
12 Meilen nördlich von Nashville.

Die nächste Sitzung wird am Montag, den 3. September anfangen. Preis für Board, Unterricht, Heizung, Licht und Waschen 125 Dollars per Semester, zahlbar im Voraus. Die Schüler müssen ihre eigenen Handtücher und Bettdecken, sowie Betttücher und Kissenüberzüge mitbringen. au10 3mt

---

Cecilian College,
nahe
Elizabethtown, Kentucky.

Der regelmäßige Lehrcursus beginnt am
1. Montag im September 1866.

Preis für's Semester, (21 Wochen,) inclusive Board und Unterricht 2c. $100 in Vorausbezahlung.

Näheres erfährt man von
H. A. Cecil u. Bro.
12ag 6m Elizabethtown, Ky.

Tennessee Lehrer-Verein.
Zeitwechsel.

Nach einer gemeinschaftlichen Besprechung mit den Beamten und vielen Mitgliedern wurde es für das Beste gehalten die Zeit der vierteljährlichen Versammlung vom August zum November zu bestimmen. Wir machen also hiermit bekannt, daß die nächste Versammlung festgesetzt ist auf Donnerstag und Freitag den 15. und 16. November, abzuhalten im Capitol Gebäude zu Nashville.

Die Tennessee Zeitungen mögen gef. copiren.

Thos. W. Humes, Präs.
John F. Spence, Secr. a8b6